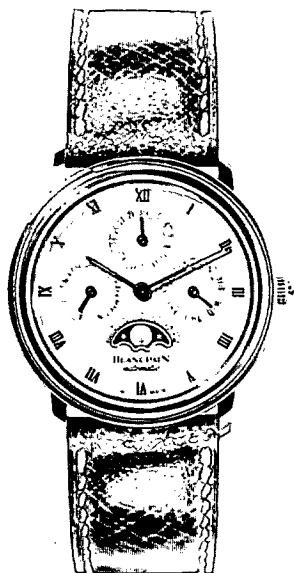


# JB 1735 BLANCPAIN



Blancpain  
Seit 1735.

Die älteste Schweizer Uhrenmarke.

Und trotzdem gibt es bei uns auch heute noch keine Quarzuhren.

Es wird auch nie eine geben.

Denn die acht Uhren, die unsere Ateliers jeden Tag verlassen,  
werden nach wie vor von Hand zusammengesetzt,  
poliert und jede mit einer eigenen Nummer versehen.

AACHEN Lückert AUGSBURG Hörli BADEN-BADEN Friedrich BERLIN Hülse BONN Toussaint BREMEN Brinckmann & Lange DARMSTADT Tetsch DORTMUND Rüschbeck DUISBURG Rüschbeck, Jensen DÜSSELDORF Blome, Wempe ESSEN Deiter FRANKFURT Friedrich, Wempe, Christ GLADBECK Exner GÜTERSLOH Lübke HAGEN Rüschbeck HAMBURG Becker, Wempe HANNOVER Brinckmann & Lange, Wempe HEIDELBERG Rieth HEILBRONN Luithe KAISERSLAUTERN Buhl KARLSRUHE Kamphues KOBLENZ Hofacker KÖLN Hölcher, Wempe KREFELD Giessmann LANDSHUT Schneider LÜBECK Meyer LÜDENSCHIED Hohage MANNHEIM Braun, Friedo Frier MÖNCHENGLADBACH Simon MÜNCHEN Hammerle, Huber, Wempe MÜNSTER Freisfeld NÜRNBERG Wempe, Wallner OSNABRÜCK Bretschneider, Franke & Middelberg REUTLINGEN Depperich STUTTGART Wempe, Friedo Frier TIMMENDORFERSTRAND Lindner TRIER Press WIESBADEN Wulf WÜRZBURG Fischer.

Information durch BLANCPAIN SA CH-1348 Le Brassus Tx 459 420 Tel. 0041-21-85 40 92

ten die Türken jährlich mehr zurückzahlen, als sie an neuen Mitteln erhalten. Dagegen sträubt sich die Regierung in Ankara. Die Deutschen sollten auf die Rückflüsse verzichten.

Auch haben die Türken teure Waffenwünsche. Erschreckt notierten deutsche Unterhändler nach den ersten Gesprächen in einem vertraulichen Vermerk: „Insgesamt gehen die türkischen Wünsche im Verteidigungsbereich weit über unsere Möglichkeiten hinaus.“

Haubitzen hätten die türkischen Generale gern, finanzielle und technische Hilfe zum Aufbau einer eigenen Schützenpanzer-Produktion und einige Leopard-Panzer. Zusammen kostet das rund drei Milliarden Mark. Eine Milliarde würde Bonn ausgeben, mehr nicht.

Die Bundesregierung verspricht statt dessen, mehr für die in der Bundesrepublik lebenden Türken tun zu wollen. Türken sollen leichter als heute an Umschulungen und Fortbildungskursen teilnehmen dürfen, die vom Arbeitsamt finanziert werden; sie sollen länger Arbeitslosenhilfe beziehen. Auch soll der Zuzug von Ehegatten erleichtert werden.

Für Turgut Özal ist das nicht genug. Der türkische Ministerpräsident muß 1988 eine Wahl bestehen. Und da braucht er EG-Erfolge.

Würden die Türken in EG-Europa abgewiesen, so warnen türkische Diplomaten, spiele das den „islamischen Reaktionen“ in die Hände; dann herrschten die Mullahs bald auch am Bosphorus.

Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann und Arbeitsminister Norbert Blüm lassen sich von solchen Hinweisen nicht beeindrucken. Die beiden stemmen sich mit aller Kraft gegen eine Niederlassungsfreiheit für Türken.

„Wir müssen“, so ein Unterhändler aus Blüms Gefolgschaft, „mit mehr Geld mehr Zeit kaufen.“ Auf Zeitgewinn spielt auch Genschers Auswärtiges Amt. „Wir lavieren uns so durch“, sagt dort ein Spitzenbeamter, „und hoffen, daß die Türkei im nächsten Jahrhundert strategisch nicht mehr so wichtig ist.“

## PERSONALAUSWEIS

### Eingeschweißte Scheine

Gegner der neuen Computerkennkarte lassen sich noch einmal Papier-Ausweise ausstellen. Nun kommen Zweifel auf, ob die Plastikkarte überhaupt fälschungssicher ist.

Im Wasch-Center an Hamburgs Neuem Pferdemarkt herrschte Hochbetrieb: An die zwanzig Kunden nahmen gleichzeitig die Selbstbedienungsautomaten in Anspruch. Trotz Schongang bei 60 Grad blieb von den Wäschestücken nicht viel übrig – genau so, wie es die Besucher des Salons beabsichtigt hatten:

Mit der Aktion wollten die Wäscher erreichen, daß ihnen nochmals ein papierenes graues Ausweisbüchlein ausgestellt wird, ehe am Mittwoch dieser Woche das Plastikzeitalter anbricht: Dann stellen die Einwohnermeldeämter nur noch die neuen scheckkartenähnlichen, aber mit dem Format 7,4 mal 10,5 Zentimeter deutlich größeren Computerausweise aus. Das maschinenlesbare Dokument ermöglicht, daß an der Grenze oder bei Polizeikontrollen blitzschnell Fahndungsdateien abgefragt werden. Mit seiner Hilfe wollen die Behörden auch neue Datensammlungen über die kontrollierten Bürger anlegen.

Nicht überall jedoch spielten die Behörden mit, wenn jemand behauptete, sein Pappasausweis sei ins Schwasswasser oder in Verlust geraten. Das Berliner Landeseinwohneramt beispielsweise fand den Ansturm auf das Auslaufmodell verdächtig. In bestimmten Bezirken häuften sich nach Auskunft von Hans Birkenbeul, dem Sprecher des Innense-



|                                                                                   |                                                    |                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND<br>PERSONALAUSWEIS                                     |                                                    | FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY<br>REPUBLICQUE FEDERALE D'ALLEMAGNE |
|  | IDENTITY CARD/CARTE D'IDENTITE                     |                                                                 |
|                                                                                   | 1220000016                                         |                                                                 |
|                                                                                   | Name/Name/Nom<br><b>MUSTERMANN<br/>GEB. GABLER</b> |                                                                 |
|                                                                                   | Vorname/Christian name/Prénoms<br><b>ERIKA</b>     |                                                                 |
| Geburtsort und -ort/Date and place of birth/Date et lieu de naissance             |                                                    |                                                                 |
| <b>12.09.45 MÜNCHEN</b>                                                           |                                                    |                                                                 |
| Staatsangehörigkeit/Nationality                                                   |                                                    | Gültig bis/Date of expiry/Date d'expiration                     |
| <b>Nationale DEUTSCH / 01.10.91</b>                                               |                                                    |                                                                 |
| Unterschrift des Inhabers/Signature of bearer/Signature du titulaire              |                                                    |                                                                 |
| <i>Erika Mustermann</i>                                                           |                                                    |                                                                 |

Ein Druck-Experte hält den neuen Ausweis schlicht für einen Witz: „Keine Notenbank käme auf die Idee, eingeschweißte Geldscheine herauszugeben.“

91